

Schulkarten der Schweiz

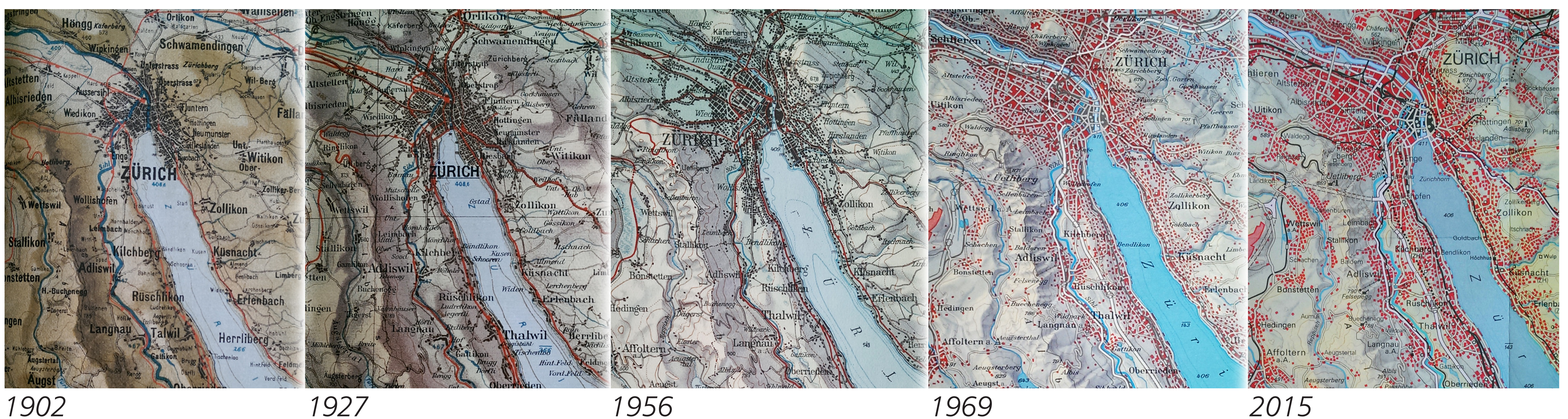
Entwicklung und Inventar

Schulkarten sind für den Schulgebrauch gestaltete Karten. Da fast jeder Kanton seine eigene Karte herstellt, sind diese Karten nicht einheitlich gestaltet. In dieser Arbeit wird ein Inventar der aktuellen Schulhandkarten und eines mit Schulwandkarten erstellt. Die Unterschiede und die Entwicklung werden jeweils durch Kartenanalysen und Kartenvergleiche aufgezeigt.

Entwicklung

Die Entwicklung wird am Beispiel der Kartenfolge des Kantons Zürichs und durch Vergleiche von Historischen Karten mit aktuellen aufgezeigt. Bei der Schulhandkarte des Kantons Zürich veränderte sich über die Jahre zum Beispiel die Typografie, das Farbbild und die Blattrückseite. Oft können Veränderungen durch einen Wechsel des Herstellers erklärt werden.

Ausschnitte aus der Kartenfolge der Schulhandkarte des Kantons Zürich



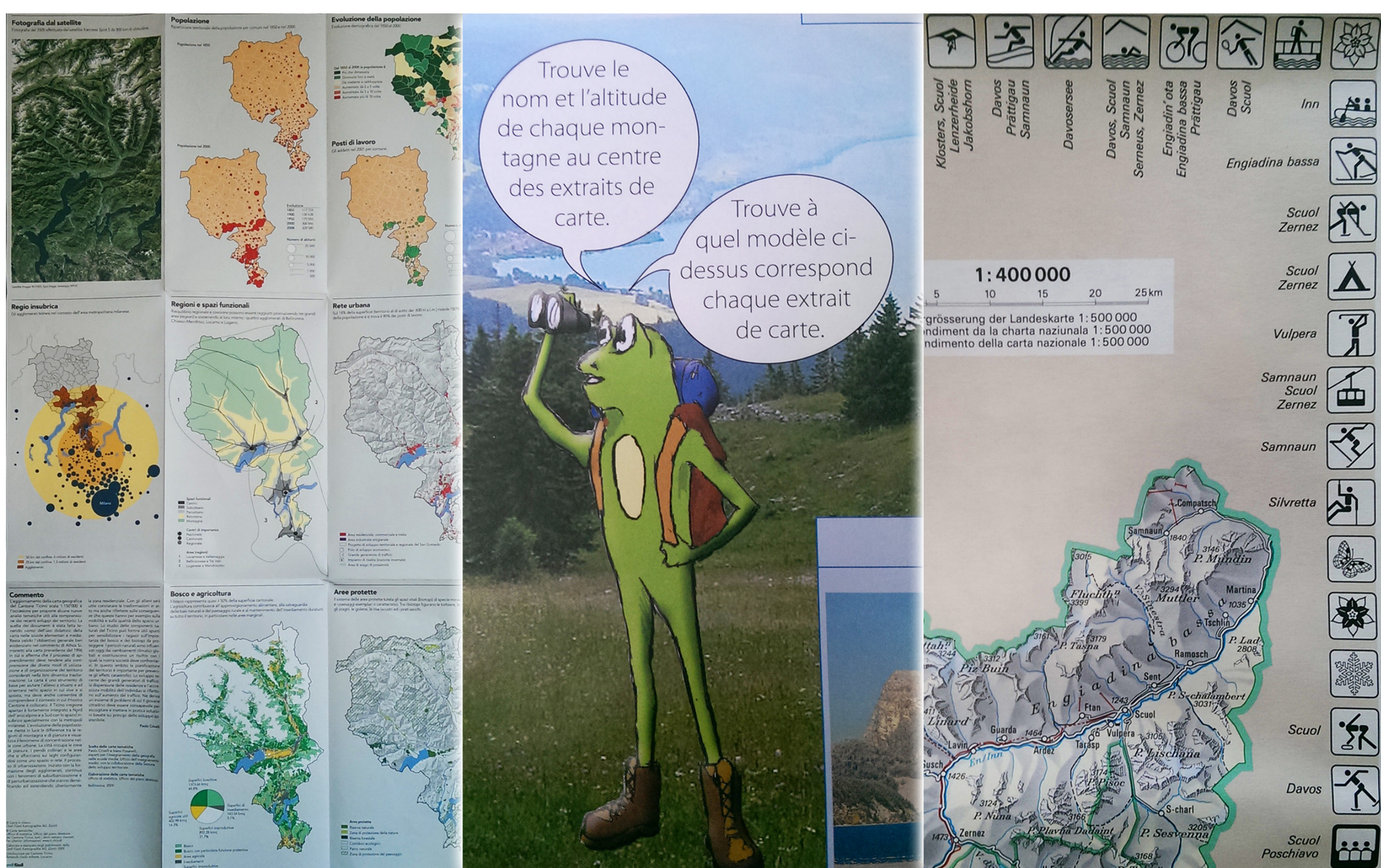
Unterschiede

Die topografische Grundlage vieler Karten sind die Schweizer Landeskarten. Bei diesen unterscheidet sich das Kartenbild nicht gross, die Blattrückseiten dafür umso mehr. Die Waadt stellt zum Beispiel Übungen zur Kartenkunde dar, im Tessin werden klassisch thematische Karten gezeigt und im Kanton Graubünden ähnelt die Rückseite einer Touristenkarte. Das Kartenbild unterscheidet sich vor allem zwischen den Herstellern der Schulkarten (Hallwag Kümmerly+Frey, Orell Füssli Kartographie AG, swisstopo und weitere).

Inventar

Das Inventar enthält 23 aktuelle Schulhandkarten. 22 davon sind kantonale Karten. Eine gesamtschweizerische Karte wird von Orell Füssli ergänzt. Auch 22 historische Schulwandkarten sind im Inventar eingetragen. Es beinhaltet die Metadaten der Karten (Masstab, Hersteller, Versionen...) sowie Fotografien von Kartenausschnitten.

Schulhandkarten-Rückseiten



Tessin, 2009

Waadt, 2009

Graubünden, 2000

Randangaben der aktuellen Schulkarten-Vorderseiten

